



Stadtrat Sören Schneider

Bozener Straße 4, 85221 Dachau

☎: 08131 – 356 25 21

Email: [schneider@spd-dachau.de](mailto:schneider@spd-dachau.de)

An die Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Str. 2-6  
85221 Dachau

Dachau, den 23. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
Die SPD-Fraktion stellt folgenden

#### **ANTRAG:**

Bei der künftigen Vergabe aller Festzelte auf dem Dachauer Volksfest wird in den Pachtverträgen festgesetzt, dass maximal weniger als die Hälfte der Plätze im Zelt reserviert werden dürfen.

#### **BEGRÜNDUNG:**

Auf einem Volksfest – anders als vielleicht beim Oktoberfest – ist der Name Programm: Es ist ein Fest des Volkes. Dabei stört es viele Besucherinnen und Besucher des Dachauer Volksfestes schon seit Jahren zunehmend, dass manchmal weite Teile der Zeltplätze leer bleiben oder geräumt werden müssen, weil sie vorher reserviert wurden, obwohl sogar mancher Reservierer dann recht spät oder auch mal überhaupt nicht kommt.

Ein Volksfestzelt darf nicht zu einem exklusiven Ort verkommen. Möglichst viele feste Reservierungen mögen attraktiv für die Wirte sein, weil ihnen das mit der Verzehrmarken-Abnahme einen gewissen Mindestumsatz garantiert. Aber je mehr Reservierungsschilder auf den Tischen, desto unattraktiver werden die Zelte für die großen Scharen von Spontanbesuchern. Sobald die Leute merken, dass sich die Chancen auf gute Plätze in den Zelten verbessern, werden sie zudem von selbst noch öfter ihr Glück versuchen.

Es zeigt sich jedes Jahr, dass die Besucherzahlen auf dem Dachauer Volksfest sehr stabil sind. Eine etwaige Sorge, bei weniger Reservierungen müssten die Festwirte Umsatzeinbußen hinnehmen, ist daher unbegründet. Im Gegenteil wäre die Stimmung bei den BesucherInnen vermutlich von Anfang an besser, und die Zelte schon dadurch weiterhin eine Konstante im Festbetrieb.



Daher erscheint uns die Begrenzung der Reservierungen im großen Zelt und auch in allen kleineren Zelten auf **ein Drittel** als ausreichend und auch angemessen. Jedenfalls sollte die zugelassene Gesamtzahl unter der Hälfte liegen. Das Dachauer Volksfest soll ein Fest für alle bleiben, und dazu gehört ein gemütliches und zwangloses Miteinander in den Zelten.

Haushaltmäßige Auswirkungen:

Keine.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Schneider